

Ein Wasserzähler erlangt Berühmtheit



Er versteht die Welt nicht mehr: Charlie B. aus Winden bei Haag wollte eigentlich nur den Wasserzähler in seinem Haus ablesen. Doch dabei erlebte er eine Riesenüberraschung. In einem [Video](#), das derzeit im Internet kursiert, zeigt er mit viel Humor, wie man aus einem über Jahrzehnte erprobten und einfachen Vorgang durch deutsche Bürokratie und „übertriebene Ingenieurskunst“ die reinste Wissenschaft machen

kann. Wir haben zum Video Haags Bürgermeisterin Sissi Schätz und Wassermeister Werner Eß befragt. „Das Video ist recht gut gemacht und unterhaltsam, aber verkürzt die Umstände der Maßnahme“, so die Beiden zusammenfassend auf unsere Anfrage.

Drei Fragen an Bürgermeisterin Sissi Schätz und Wassermeister Werner Eß:

Was sind die Gründe für die Installation des neuen Wasserzählers?

Bei der Herstellung der Schmiedstraße in Winden wurde auch eine neue Wasserleitung verlegt, da die bisherige in privaten Grundstücken verlief und teilweise für den Unterhalt nicht zugänglich war. Von dieser neuen Wasserleitung werden nunmehr die Anlieger versorgt. Bei Gebäuden, bei denen ein Hausanschluss nur unter erschwerten Bedingungen aufgrund fehlenden Kellers hergestellt werden konnte, wurde ein Wasserzählerschacht mit Zähler nach dem Stand der Technik auf dem Grundstück gesetzt.

Sind noch mehr Haushalte betroffen?

Es wurde noch auf einem weiteren Grundstück in der Schmiedstraße ein Wasserzählerschacht gesetzt, da das dort zu versorgende Gebäude ebenfalls keinen Keller besitzt. In diesem Fall wurde das Gebäude auch umgestaltet, sodass der ursprüngliche Wasserzähler in einem Wohnraum liegt. Ansonsten werden diese Wasserzählerschächte bei erschwerten Bedingungen oder überlangen Hausanschlüssen seit zirka zehn Jahren vom Wasserwerk verbaut und das bisher ohne Reklamationen. Dies auch deshalb, da Hausanschlüsse unter erschwerten Bedingung oder überlanger Strecken unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen. Diese Kosten sind zu vermeiden, da sie ansonsten von der Gemeinschaft der Gebührenzahler zu tragen sind.

Und wie wird das Wasserwerk Herrn B. entgegen kommen, sollte dies möglich sein?

Es wird geprüft, die Wasserzähler nachzurüsten, sodass sie mit Funk ausgelesen werden können und der Schacht hierzu nicht mehr geöffnet werden muss. Sollten bis dahin die Anwohner von Grundstücken mit Wasserzählerschächten mit der Auslesung Probleme haben, sind die Beschäftigten des Wasserwerkes gerne behilflich.